

Jebsens Freundesliste

Böse Überraschung für die Desinformationskünstler von *KenFM*: Die Gruppe Anonymous hat vorübergehend die Website des »Alternativmediums« des ehemaligen Radiomoderators Ken Jebsen blockiert. Da war am Sonnabend nur der Hinweis »This domain has been seized by Anonymous« (Diese Domain wurde von Anonymous beschlagnahmt) zu lesen. Die berühmte Hackergruppe will bei ihrem Angriff zudem die komplette Datenbank der Seite erbeutet haben, darunter Namen, Mailadressen und Passwörter, 39.000 Datensätze über Abonnenten, Spendenverzeichnisse, sowie ca. 3 GB weiterer Informationen. Das teilte Anonymous am Sonnabend [auf seiner deutschen Homepage mit](#). Anschließend habe man im großen Stil Daten gelöscht (»Wipe and Fuldeface«). Die Hackergruppe geht seit einiger Zeit gegen rechte Onlinemedien und »Querdenker«-Seiten vor. Zur Begründung ihres Angriffs auf *KenFM* und Jebsen schrieb sie, dieser habe »mit Antisemitismus, Verschwörungsmaythen und Umsturzphantasien viel Geld verdient. Journalist und damit der Wahrheit verpflichtet ist er seit langem nicht mehr. Er verarscht die Menschen einfach ganz offen.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404326.anonymous-hack-jebsens-freundesliste.html>